Regina und Umgegend.

Zur gef. Beachtung für unsere Leser!

Wir erhalten täglich so viele anerkennende Zuschriften über unsere Zeitung, daß wir nur auf diesem Wege all den freundlichen Briefschreibern für die vielen guten Wünsche danken können. Ein Wunsch kommt immer wieder in den Briefen vor, das ist der, daß der Courier in jeder deutschen Familie in Canada gelesen werden möchte. Unsere Freunde können uns in der Verwirklichung dieses unseres gemeinsamen Wunsches dadurch am besten helfen, indem sie uns recht viele Namen von Nachbarn und Freunden einsenden aber bitte mit recht genauer Angabe der Post Office Adresse und werden wir gern auf einen Monat Probenummern senden. Auf diese Weise hoffen wir den vielen Tausenden von Lesern unserer Zeitung noch weitere Tausende zuzufügen und dadurch die Zeitung zu einer Vertreterin des Deutschtums in ganz Canada zu machen.

— Mehrere neue Fälle von Scharlachfieber sind letzte Woche wieder berichtet worden, trotzdem ist die Lage aber nicht beängstigend, da alle Vorsichtsmaßregeln getroffen sind, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

— Eine ganze Anzahl Stahl Arbeiter sind dieser Tage hier angekommen, um an dem neuen McCallum Hill Gebäude zu arbeiten. Die Aufzüge und Maschinen werden an ihre Stelle gebracht und das Stahlgerüst des Blockes wird sich bald in die Luft erheben.

— Bei Herrn John Tian in Regina kam am Donnerstag Sohn No. 3 an. Mutter und Kind befinden sich wohl. Wir gratulieren. Anläßlich des freudigen Ereignisses war Frau Polacher von Arat, Schwiegermutter des Herrn Tian zu Besuch.

— Herr Tian läßt auf diesem Wege alle Freunde und Bekannte bestens grüßen, besonders seinen Gevattersmann Herrn Schulhauser und Familie in Cupar.

— Vorige Woche starb Frau Miller, Schwiegermutter des Herrn John Erner. Unser Beileid.

— Am Mittwoch brachen aus dem hiesigen Gefängnis 2 Mann aus, Ernest Thompson und Josef Rogers von denen man glaubt, daß sie zu den Verbrechern schweren Kalibers gehören. Die Flucht kann nur mittels Hilfe von außen bewerkstelligt worden sein, wie die näheren Umstände der Flucht bewiesen. Die beiden hatten die Erlaubnis erhalten sich auf dem Hofe zu ergehen, und in einem unbewachten Augenblicke gelang es ihnen mit einer Leiter, die ihnen von außen hereingereicht worden sein muß, über die Mauer zu steigen und zu entkommen. Trotz der angestrengten Bemühungen der Stadt- und der Berittenen Polizei konnte man die Spur der Flüchtlinge nicht finden. Man weiß daß sie von der 16. Ave und Albert Str. einen elektrischen Straßenbahn Wagen benutzten und von dort bis zur Ecke Rose Str. und 11. Ave. fuhren. Man glaubt sicher daß sie sich noch in der Stadt befinden, da jeder Ausweg durch den sie sich möglicher Weise aus der Stadt entfernen könnten sorgfältig Tag und Nacht bewacht wurde. Ein großes Hindernis ist die Tatsache, daß man von Rogers nur eine schlechte Beschreibung hat, dagegen ist Thompson allen Stadtpolizisten wohl bekannt. Es wird wahrscheinlich eine Untersuchung darüber eingeleitet werden, wie es kam, daß die Flüchtlinge sich im Gefängnis Hofe ohne Bewachung ergehen konnten.

— Lee Bros. Eigentümer des St. Regis Hotel in Winnipeg, haben ein Grundstück an Lorne Str. zwischen 11. und 12. Ave gekauft, wo sie einen neuen Hotel Palast zu errichten gedenken. Das Grundstück wurde durch Vermittelung von A. F. Brown & Co. gekauft und soll der Preis $60,000 betragen.

— In dem Elevator der Lake of the Woods Milling Co. in McLean brach am Freitag Morgen Feuer aus, bei dem 9,000 Buschel Weizen, 3,000 Buschel Hafer und ein Waggon Mehl völlig verbrannt ist. Vier bis fünf Waggons mit Getreide hoft man zu retten.

— In der Provinzial Legislatur wurde ein Gesetz angenommen, das eine Extra Steuer auf unbebautes Land vorsieht. Diese soll $10 per Viertel Sektion betragen und ferner eine Extra Steuer von $10 für jedes Viertel von allen Eigentümern, die mehr als 3 Sektionen Land besitzen, ob das Land bebaut ist oder nicht. Jedes Viertel von dem 25 Prozent unter Kultur für Getreide oder Gartenzwecke ist, oder welches für Heu eingezäunt ist oder welches als Weide benutzt wird, soll als bebaut betrachtet und von der Extra Steuer befreit sein. Die Bestimmung ist so allgemein gehalten, daß in Wirklichkeit nur diejenigen getroffen werden, die mehr wie 3 Sektionen Land besitzen.

— Frau Katharina Fiessel, Frau des Herrn Peter Fiessel aus Earl Grey wurde am Sonnabend im Hospital der Grauen Nonnen von Herrn Dr. Meek operiert. Es mußte zweimal geschnitten werden. Frau Fiessel befindet sich auf dem Wege der Besserung.

— Ein großer Landkauf der deutlich zeigt, daß die Kapitalisten im Osten das größte Vertrauen in Regina besitzen, wurde dieser Tage durch die Flood Land Co. abgeschlossen. Ein Syndikat östlicher Geldleute hat die Nordhälfte von 30—18—19 zu einem Preise von $350 per Acker gekauft. Der Kauf wurde abgeschlossen, nachdem sich die Herren an Ort und Stelle über den Wert des Landes informiert und Vergleiche mit anderen westlichen Städten gemacht hatten. Wie man hört, soll das Land für Ackerzwecke gebraucht werden und nicht zur Aufteilung in Lots.

— Ein bemerkbarer Rückgang der Preise für Lebensmittel wird vom Präsidenten der A. McDonald Co. vorausgesagt. Herr McDonald sagt daß die Preise ihren höchsten Stand erreicht hätten und in kurzer Zeit erheblich zurückgehen müßten.

— Auf der vertagten Sitzung der Provinzial Ausstellungs Gesellschaft wurde Herr D. T. Elderkin, von dem dazu gewählten Komitee, als Manager vorgeschlagen an Stelle des aus Gesundheits Rücksichten zurückgetretenen Herrn P. M. Bredt. Man glaubt, daß Herr Elderkin für den Posten sehr geeignet wäre auf Grund seiner vieljährigen Erfahrungen im Ausstellungswesen.

— In den nächsten Wochen wird wahrscheinlich eine große Nachfrage nach Saatgetreide in allen Teilen der drei Prairieprovinzen sein. Tausende von Farmern haben recht vortrefflichen Weizen oder sonstiges Getreide, das zur Saat vorzüglich geeignet ist, und das sie gern verkaufen möchten. Der beste und sicherste Weg zur Erlangung dieses Zieles würde sein, eine kleine Anzeige für ein paar Wochen in dem „Sask. Courier" zu bringen, der Erfolg wird nicht ausbleiben. Dies wird sowohl dem Manne helfen, der Getreide verkaufen will, und dem Farmer, der Saatgetreide kaufen muß.

— In der ev. luth. Gnadenkirche an der Winnipeg Straße wurden am Dienstag, den 21. Januar, nachmittags 3 Uhr durch Herrn Pastor E. Hermann die Brautleute Jacob Uhl und Maria Wiese getraut. Trauzeugen waren Jacob Oppenheimer und Friedrich Manz. Wir gratulieren dem jungen Paare recht herzlich.

— Am 3. Februar wird hier in Regina von der Rumely Maschinen Gesellschaft ein Kursus zur Erlernung der praktischen Handhabung von Maschinen und Dampfkessels beginnen und dauert bis zum 15. Februar. Man erwartet, daß 500 Personen an diesem Kursus teilnehmen werden.

— Am Sonnabend Morgen wurde ein Mann, Namens Joseph Connolly, zur Polizeiwache von Emil Seibel gebracht. Es waren dem Bedauernswerten beide Füße erfroren. Conolly war die ganze Nacht draußen auf seinem Wege zur Stadt herumgewandert und hatte seinen Weg verloren. Am frühen Morgen kam er zu Emil Seibels Farm und Letzterer brachte ihn sogleich nach Regina, wo er dann später im General Hospital untergebracht wurde.

— James A. Regan wurde zum Präsidenten des Trade und Labor Council gewählt und die Straßenbahn Angestellten sollen über diese Wahl ganz entzückt sein, weil Regan zur Zeit des Erdbebens in San Francisco im Jahre 1906 selber Motormann gewesen ist.

— Unser deutscher Alderman Krauß, der Chairman vom Park Komitee ist, kehrte vor einigen Tagen von einer Reise nach St. Paul und Minneapolis zurück, wo er einige Tage zugebracht hatte, um die verschiedenen Parkanlagen und Parksysteme in den Zwillingsstädten einer eingehenden Untersuchung zu unterziehen und seine gemachten Studien hinsichtlich der Anlagen und Verwaltung derselben, in Regina zur praktischen Anwendung zu bringen.

— Herr Joseph Hoffmann von 2215 Osler Straße, Regina, läßt durch den „Courier" alle seine Freunde in Grayson und die hochw. Geistlichkeit herzlich grüßen. Herr Hoffmann gedenkt im Frühjahr auf seine Heimstätte und Preemption nach Linthorpe, Sask., südwestlich von Moose Jaw zu gehen. Er freut sich auch, durch den „Courier" erfahren zu haben, daß seine Freunde einen tüchtigen Deutschen als Reeve aufgestellt haben und daß er mit großer Majorität gewählt werden wird.

Gleisinger's Halle

Donnerstag, 30. Januar
Abends von 8 Uhr ab:

Großer Maskenball

Jeder Deutschsprechende hat dabei Zutritt

1. Preis $10.00
2. Preis 7.00
3. Preis 2.00

Das Komitee

Eintritt: Herren ..... 75 Cent, Damen ..... 25 Cent

Gleisinger's Halle

Grosser Männer-Tanz

Donnerstag den 6. Februar

Musikinstrumenten-Verkauf

Alle unsere

Ziehharmonikas

Mit Zwei Reihen Perlen

$5.00 Instrumente für $2.00
$6.00 „ „ $3.00

Konzertinos

$5.00 Instrumente für $2.50
$10.00 „ „ $5.00

Violinen

Besondere Preise

zu $5.00, $8.00 u. $10.00

HEINTZMAN & CO., 1859 SCARTH STREET REGINA, SASK.

Mason & Risch Pianos

Alle stimmen darin überein, daß Mason & Risch Pianos eine hohe Stellung in der musikalischen Welt einnehmen.

Wenige wenigen jedoch die einfach-praktische und hausväterliche Philosophie, welche Mason & Risch Pianos zu der gegenwärtig einzig und allein stehenden Position gebracht hat. Es kann in einer Phrase gesagt werden — eine Phrase, so elementar, daß Sie studieren müssen, um Ihnen zu verstehen — u. diese Phrase lautet:

Nur das Gute kann ausharren!

MASON & RISCH PIANO MFG'RS

1725 Scarth Street, Regina
10 u. 12 Ninth Ave., Moose Jaw. 258 Third Ave., Saskatoon

Einladung

zu dem Montag, 3 Febr., stattfindenden Großen Gesellschafts-Männertanz in Frank's Halle :: Anfang acht. 8 Uhr

Jedermann ist höfl. eingeladen. Das Komitee.

— Wie zum ganz bestimmt verlautet, sollen in Pilot Butte von der C. P. R. Effektivhn große Güterumschlag höfe angelegt werden. Die C. P. R. hatte schon am Ende vorigen Jahres große Quantitäten von Schienen dort gelagert und Angestellte zwecks Erbauung von Häusern kürzlich bestellt, deshalb entstand schon früher das Gerücht. Die Bauplätze sollen sämtlich schon verkauft sein.

— Man findet es oft ziemlich schwer, die zum Gehalte zu zahlen. Der Stadtrat in Moose Jaw, Sask., hat jedoch nach ein Mittel gefunden und dies heißt: „Du sollst mir lediglich bleiben." In der letzten Stadtratssitzung wurde der Zahlung gespielt und unterstützt, daß eine Kaution auf alle unverheirateten Leute beiderlei Geschlechtes, welche heiratsfähigen Alters sind, auferlegt werden sollte.

— Eine erstklassige Moose Jaw Bäckerei liefert allmählich 700 Laib Brote nach Regina. Die Frage sollte hier in Regina in ernstliche Erwägung gezogen werden, denn wir zahlen gewöhnlich zuviel dafür und bekommen zu wenig — Gewicht.

— John Sidler, Real Estate Agent, verkaufte letzte Woche seinen Platz mit Haus an St. John Str. für $3000. Ebenso verkaufte derselbe im Monat Dezember eine 75 Fuß [illegible] Broder's Annex und 3 Lots für Dakeview.

— Wie uns von befreundeter Seite mitgeteilt wurde genas am 16. Januar Frau Helene Mantz, eine 35 Jahre alte Deutsch-Russin, welche sich mit ihrem um ein Jahr älteren Gatten Jakob und zwei im Alter von 16, resp. 2 Jahren stehenden Töchtern nach Tacoma, Wash., begeben wollte, eines zusammen gewachsenen verkrüppelten Zwillingspärchens, wovon aber nur das eine Kind lebt. Auch dieses Leben dürfte bald erlöschen, denn das tote Kind ist mit seinen Schultern am unteren Ende des Rückens des lebenden angewachsen. Das Zwillingspaar hat zwei Köpfe und drei Beine, doch hat der eine Kopf weder Augen noch Ohren. Mutter und Kind wurden sofort nach der Ankunft des Dampfers in das St. Mary's Hospital in Hoboken gebracht, wo eine Röntgenstrahlenaufnahme darüber entscheiden soll, ob eine Operation die Möglichkeit bietet, das eine Kind dem Leben zu erhalten. Schiffsarzt Dr. Wimmer glaubt im Verein mit seinem Kollegen Dr. Perrenan nicht daran, daß eine Operation Erfolg haben könnte.

Gesucht

Lehrer für den Evansfield Schul-Distrikt Nr. 2031. Einer der Deutsch und Englisch unterrichtet wird vorgezogen. Bei Gesuchen gebe man Zeugnisse und den erwarteten Gehalt an.

John Bunins,
Sec.-Treas.
Earl Grey, Sask.

Deutsch-Katholischer Männer Verein.

In der am Sonntag den 26. Januar abgehaltenen Versammlung ergaben die Wahlen, welche von letzter Versammlung aufgeschoben waren, folgendes Resultat.

Präsident, Carl Molter.
Vize-Präsident, John Engel.
1. Schriftführer, Frank Dummer.
2. Schriftführer, Franz Frob.
Schatzmeister, John Sidler.
Revisoren, Paul Nestman, John Dietrich.
Türwache, Peter Konvitschka.
Fahnenträger, Sebastian Peter und Al. Gottselig.
Marschälle, John Weber, Peter Nickels, und Christ. Weber.

— In der Versammlung der Ortsgruppe Regina des Deutsch Canadischen Volksvereins, abgehalten am 26. Januar, wurde beschlossen, am dritten Sonntag im Monat Februar eine Massen Versammlung einzuberufen.

Konzert und Theater der Maple Leaf Band und des Kirchenchors.

Am Sonntag den 2. Februar wird in der kath. Vereinshalle von den Mitgliedern der deutschen Maple Leaf Band und des Kirchenchores ein Konzert und Theaterstück zur Aufführung gebracht werden. Ein sehr reichhaltiges Programm ist für den Abend ausgearbeitet worden und wird von der Kapelle mit den flotten „Fort Yukon Marsch" eröffnet. Dann werden einige Lieder, von dem Chor, vierstimmig zum Vortrag gebracht werden. Ein Kornet Solo von Herrn Martin Wüst und ein Violin Solo von Herrn Frank Bielek tragen auch viel zur Verschönerung des Programmes bei. Einer besonderen Beachtung verdient das Stück „Columbus" welches von einem vierstimmigen Männerchor mit Solos und verbundener Deklamation und Piano Begleitung vorgetragen wird. Das ganze Stück behandelt die Entdeckungs-Reise des Columbus nach Amerika, und schildert den Vorgang der aufgeregten Massen, die Gefahr in welcher Columbus schwebte bis der Ruf „Land" von den Matrosen im Mastkorbe erscholl. Besonders schön und gefühlvoll sind die 2 Solos, welche von den Herren Jacob Roehsler und John Sidler gesungen werden. Von den Mitgliedern der Musik Kapelle wird auch ein Theaterstück aufgeführt werden. Es ist ein lustiger Schwank in 2 Akten und wirkt sehr regend auf die Lachnerven der Audienz. Außerdem sind noch eine ganze Anzahl anderer schöne Stücke im Programm enthalten. Am Schlusse ein Marsch, gespielt von der Musikkapelle und „Die Wacht am Rhein."

Jedermann wird hiermit zu diesem Konzert herzlichst eingeladen.

— Herr Joseph Fraß von Odessa, Sask. hielt sich geschäftlich in Regina auf und logierte bei Herrn Michael Schwarz. Mit dem erzielten Preis für die hier verkauften Schweine ist Herr Fraß zufrieden. In der letzten Zeit gab es viele Krankheitsfälle in Odessa und einen Todesfall. Johann Wink ist verschieden. (Unser herzlichstes Beileid!—Der Courier) Die Ernte ist im Odessaer Kreise gut ausgefallen, sodaß es darüber nichts zu klagen giebt. Zusammen mit Herrn Schwarz sprach Herr Fraß beim Courier vor und bezahlte sein Abonnement. Wir freuen uns jederzeit, wenn unsere auswärtigen Leser uns besuchen, und besonders dann, wenn sie auch an ihr Abonnement denken.

— Die letzten vom Department of Agriculture erhaltenen Berichte zeigen, daß von all den Munizipalitäten die über das neue Hagel Versicherung Gesetz abstimmten, 102 dasselbe angenommen haben. Die sind natürlich nur unoffizielle Zahlen, da die offizielle erst nach genauer Durchsicht aller erhaltenen Berichte erfolgen wird. Die Ernennung des Regierungs Vertreters ist noch nicht erfolgt, doch weiß man das für diesen Posten Herr J. E. Paynter aus Tantalon ausersehen worden ist. Mr. Paynter ist einer der Direktoren der Sask. Co-operative Elevator Co. und nimmt reges Interesse an allen landwirtschaftlichen Fragen, welche im Interesse des besseren Fortkommens der Farmer liegen. Die Ernennung der anderen Mitglieder wird erst auf der jährlichen Versammlung der Munizipalitäten, die binnen Kurzem in Prince Albert zusammentreten wird, erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 6.)

Deutsche Phonograph-Rekords

zu haben bei

BERGL & KUSCH

Regina, Sask.

Bestellen Sie sofort, solange die Auswahl noch eine reichhaltige ist.
Postbestellungen werden prompt erledigt.

Doppelseitige Rekords

Preis per Stück

Nur 85 Cent

Wir führen nachstehend einige von den bekanntesten deutschen Liedern und Stücken an, welche von den besten Künstlern auf den Rekords wiedergegeben sind:

2549.—Sonntag ist's. — Horch die alten Eichen rauschen.
2355.—Karten Arie. — Lodernde Flammen.
2500.—Da draußen im duftenden Garten. — Ein Walzertraum.
12362.—Die Mühle im Tale. — Die Internationale.
2281.—Die Herzen von Berlin. — Behüt Dich Gott.
3510.—Feuerauge du gleichst dem Meere. — Unter den Lindenbaum.
2666.—Lob't froh den Herrn. — Wer nur den lieben Gott läßt walten.
3904.—Gehen wir noch in's Kaffee. — Ein Prosit der Gemütlichkeit.
3519.—Nur di allein hab' i gern. — Das vierte Gebot.
4109.—Nur den Stephansturm seh'n. — Wiener Vollbluatkinder
4103.—Vögerl aus dem Wiener Wald. — S' Mutterherz.
2558.—Mein Heimatlal. — Wrum bist Du so fern.
12323.—Komm Schatz in den Stadtpark. — Das Lied vom Lercherl.
2609.—Miserere. — Glücklich ist wer vergißt.
12156.—Verlassen, Verlassen. — Teure Heimat.
3481.—Uj Jegerl das is guat. — Ja, a Weiberl muß i hab'n.
12318.—An Deinem Herzen laß mich träumen. — Der letzte Blick.
12130.—Ungarischer Tanz No. 4. — Humoreske von Tom Auler
2297.—O laßt mich träumen. — Die Himmel rühmen des Ew'gen Ehr.
4173.—Kind Du kannst tanzen. — Pagoden Duett.
2517.—Wer uns getraut. — Wenn zwei sich lieben.
2508.—Ich hab Dich so lieb. — Treu der Heimat.
3706.—Ja, Ja, mein Wien. — Sei brav mein Kind.
3631.—Geht mir die Geigen. — Entrelied.
2653.—Die Himmel rühmen des Ew'gen Ehr.—Lobet den Herrn
2569.—Komm mein Schatz in den Luna Park. — Männe, hak mir mal die Tgille auf.
2260.—Gute Nacht Du mein herziges Kind. — Ach könnt ich die Welt Dir schenken.
3531.—Ich diene so gern den Damen. — Wüßtest Du Mädchen, wie wohl das tut.
3511.—Die herrlichste Braut. — Lieber Gott schick einen Engel.
2274.—Die Herzen von Berlin. — Lobelied der Palm.
3526.—Küssen ist keine Sünd. — Will auf den Händen Dich tragen
2271.—Herzens Dieb. — Heute ist ja noch heut.
2289.—Rote Lippen und goldenen Wein. — Mosellied.
12089. — Wilderschützlied. — Vögerl aus dem Wienerwald.
3652.—Man ist nur einmal jung. — Mein Willi.
2530.—Es geht bei gedämpfter Trommel Klang. — Zu Straßburg auf der Schanz.
12100.—Die beiden kleinen Finken. — Alle Vögel sind schon da.
8610.—Bill Simon. — Budapester Frauen.
1232.—Großer Gott wir loben Dich. — Die Sonne sank.
12337.—Ich weiß mein Herz, daß ich Dich liebe. — La Paloma.
2327.—Ave Maria. — Komm Held meiner Träume.

Maple Leaf Store

Ecke Elfte Avenue und Halifax Straße